



Praxisbeispiel

Vergleichender Einkauf

Die Jugendlichen sollen ein Produkt, auf das sich die Gruppe einigt, einkaufen, z. B. 1 Tüte Kartoffelchips, im Winter auch Schokolade mit bestimmten Merkmalen (Produkteigenschaften, Marke, Menge).

Es wird vereinbart, in welchen verschiedenen Geschäften dieses Produkt eingekauft wird.

Verglichen werden dann in der Gruppe die jeweiligen Packungsgrößen, die optischen Füllmengen, die angegebenen Mengen und Preise.

Der Preis wird umgerechnet auf die Basiseinheit von 10 g.

Diskutiert wird anschließend über den Preis. Nach einer (Blind)Verkostung können die Jugendlichen zudem den Kostenvergleich mit einem sensorischen Vergleich kombinieren.

Notwendiges Zubehör: Schüsseln, in die Lebensmittel gefüllt werden können. Visualisierungsmittel (Tafel, Kreide oder Folien/Packpapier/Flipchart/Moderationskärtchen und passende Stifte).

Variante: Die Lehrkraft besorgt die Lebensmittel und nimmt nur die Verkaufsverpackungen mit.